

International Entrepreneurship

Entscheidungs- und Risikoverhalten von
Unternehmensgründern und Venture-Finanziers
in kulturellen Kontexten

Theoriebildung und empirische Analysen

Von

Dietmar Grichnik



Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Teil

Untersuchungsfokus der Arbeit	1
A. Konzeptionelle Grundlegung: Problemstellung und Ziel der Arbeit	1
B. Materielle Grundlegung: Inhaltliche Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	4
I. Der Gründungsbegriff in der deutschen Betriebswirtschaftslehre	5
II. Die Sicht der angloamerikanischen Entrepreneurshipforschung	6
III. Erweiterung durch die sozialphilosophische Perspektive	8
C. Methodologische Grundlegung: Wissenschaftstheoretischer Bezugsrahmen und methodische Vorgehensweise	12
I. Wissenschaftstheoretische Einordnung	12
II. Entrepreneurship als Forschungsprogramm	15
III. Methodendiskussion	19
IV. Gang der Untersuchung	22

2. Teil

Theoriebildung zum International Entrepreneurship	25
A. Aufgabenstellung und Vorüberlegungen zum theoretischen Teil	25
B. Zum Kenntnisstand der internationalen Entrepreneurshipforschung	30
I. Die Existenz unternehmerischer Gelegenheiten	30
1. Entscheidungsverhalten in der Knightschen Welt der Unsicherheit	30
2. Innovationsverhalten in der Theorie Schumpeters	32
3. Kombinationen und Ergänzungen durch Casson und Drucker	34
II. Die Entdeckung unternehmerischer Gelegenheiten	35
1. Informationsbasierte Perspektiven	36

a) Entscheidungsfehler als zentrales Opportunity-Kriterium nach Kirzner.....	36
b) Prior Knowledge zur Entdeckung der Gelegenheit nach Shane.	38
2. Personenbezogene Perspektiven.....	41
a) Unternehmerische Entscheidungsheuristiken nach Busenitz / Barney	41
b) Risikowahrnehmung von Entrepreneuren nach Sarasvathy / Simon / Lave.....	45
III. Der Gründer und die Entscheidung zur Nutzung der Gelegenheiten.	48
1. Personen(typ)bezogene Perspektive.....	48
a) Unternehmensgründung und Risikoaversion nach Khilstrom/Lafont.....	48
b) Einflussfaktoren beim Schritt in die Selbständigkeit nach Evans/Leighton.....	50
c) Nicht-monetäre Nutzenwirkung der Selbständigkeit nach Hamilton ..	52
2. Erfahrungsbezogene Perspektive.....	53
a) Selbständigkeit als Karriereepisode nach Carroll / Mosakowski....	53
b) Drogenhandel als Proxy für den Schritt in die Selbständigkeit nach Fairlie.....	54
c) Opportunitätskosten des Entrepreneurship nach Amit/Muller/Cockburn.....	55
IV. Die Organisationsform als „locus of exploitation“.	57
1. Makroperspektive zum „locus of exploitation“.	58
a) Schumpeters präferenzbeeinflussende Elemente.....	58
b) Innovationen in kleinen versus großen Unternehmen bei Acs und Audretsch.....	59
2. Mikroperspektive zum „locus of exploitation“.	61
a) Patente und der Markt als „locus of exploitation" bei Shane.	61
b) „Liability of past success" nach Christiansen und Bower.	62
V. Umwelteinflüsse zur Förderung von Unternehmensgründungen.	64
1. Gesellschaftliche Einflüsse auf das Entrepreneurship nach Baumol.	64

2. Organisationsökologische Sicht von Unternehmensgründungen nach Aldrich	66
3. Erkenntnisse aus der Theorie der Industrial Organization zur Unternehmensmobilität von Caves	67
4. Die Entscheidung zur Unternehmensgründung nach Evans/Jovanovic ..	68
VI. Der Gründungsprozess und das Organisationsdesign	70
1. Die Emergenz neuer Organisationen nach Aldrich	70
2. Charakteristika emergierender Organisationen nach Katz/ Gärtner.	73
3. Organisationsdesigns bei Franchising nach Azoulay und Shane.	73
4. Die Komposition von Gründungsteams bei Ruef/Aldrich/Carter.	75
5. Businesspläne und die Entwicklung neuer Ventures bei Shane/Delmar	76
VII. (Finanzielle) Ressourcengewinnung und -kombination	77
1. Die Agency-Beziehung zwischen Gründer und Finanzier nach Amit/Glosten/Muller.....	77
2. Monitoring und Staging als Problemlösung bei Gompers.	80
3. Localization zur Lösung der Informationsprobleme bei Sorensen/Stuart	82
4. Soziale Bindungen als Lösungspotenzial bei Shane/ Cable.	83
5. Unternehmerischer Optimismus bei der Venture-Finanzierung nach Landier/Thesmar.....	89
VIII. Entstehungsprozesse neuartiger Transaktionen	90
1. Absenz einer reliablen Preisinformation für neue Transaktionen bei Arrow.....	91
2. „Causation“ und „Effectuation“ als unternehmerische Entscheidungsmuster bei Sarasvathy.....	93
3. Der institutionelle Kontext bei der Entstehung neuer Industrien nach Aldrich/Fiol	96
C. Synopsis zur Theoriebildung im International Entrepreneurship mit Implikationen für die empirischen Forschung	98
I. Inhaltliche Implikationen	98
n. Methodische Implikationen	117

3. Teil

Empirische Analysen zum International Entrepreneurship	128
A. Aufgabenstellung und Vorüberlegungen zum empirischen Teil	.128
B. Studien zu regional und national divergierenden Entrepreneurshipkulturen	.135
I. Kultur als Kontextbedingung für das Entrepreneurship	.135
II. Gründungsaktivitäten im internationalen Vergleich	.143
1. Das GEM-Modell	.143
2. Auswertung der GEM-Daten zum unternehmerischen Aktivitätsniveau in Deutschland, USA und China	.145
3. Auswertung der GEM-Daten zur Gründungsneigung und Gründungs- kultur in Deutschland, USA und China	.149
4. Auswertung der GEM-Daten zur Venture-Finanzierung in Deutschland, USA, China und Israel	.155
C. Experimentelle Studien zur Gründungsentscheidung	.160
I. Konzeptionelle Einordnung	.160
II. Konzeptionalisierung des Entscheidungsmodells	.162
1. Die Unternehmensgründung als ökonomisches Entscheidungsproblem	.. 162
a) Entscheidungskalkül beim Schritt in die Selbständigkeit	.164
b) Empirische Einflussfaktoren im Gründungskalkül	.167
c) Bezugsrahmen für das Risiko- und Entscheidungsverhalten im Grün- dungskalkül	.169
2. Einfluss der Risikowahrnehmung und kognitiver Biases auf die Grün- dungsentscheidung	.172
a) Heuristiken und zentrale Elemente im Gründungsverhalten	.172
b) Einfluss der Venture-Charakteristika auf die Risiko Wahrnehmung	.. 174
c) Einfluss der Persönlichkeitsmerkmale auf die Risikowahrnehmung	.. 177
aa) Kognitive Biases im Gründungskalkül	.177
bb) Risikoeinstellung, Besorgtheit und Overconfidence	.178
cc) Planning Fallacy und Risiko-Rendite-Paradox	.181
III. Struktur- und Messmodell	.184
1. Rahmenkonzept für die Gründungsentscheidung	.184

2. Ableitung der Hypothesenstruktur - Strukturmodell	185
3. Bestimmung der Indikatoren — Messmodell	188
IV. Design der empirischen Tests	193
1. Auswahl des Experiments als empirische Methode	193
a) Vorteile des Laborexperiments für den Untersuchungskontext	193
b) Methodische Problemfelder des Experiments: interne und externe Validität	195
c) Typen experimenteller Designs	196
d) Grundparameter für das Experimentdesign	199
2. Fragebogengestaltung	199
3. Beschreibung und Struktur des internationalen Samples	205
V Ergebnisse des Modell- und Hypothesentests	208
1. Auswertungsmethoden	208
2. Konsistenz des Prädiktoren-pools	208
3. Hypothesenprüfung	209
a) Test der Hypothese 1: Bestimmungsfaktoren für das Risikoverhalten	209
aa) Hypothesenprüfung für das Subsample der Gründer	210
bb) Kontrolle des Einflusses von Störfaktoren auf das Risikoverhalten	214
b) Test der Hypothese 2: Kulturelle Unterschiede im Risikoverhalten	215
aa) Hypothesenprüfung für das Subsample der Gründer	215
bb) Kontrolle des Einflusses von Störfaktoren auf das Risikoverhalten	217
c) Test der Hypothese 3: Risikowahrnehmung als zentraler Vermittler	223
aa) Hypothesenprüfung für das Subsample der Gründer	223
bb) Kontrolle des Einflusses von Störfaktoren auf das Risikoverhalten	226
VI. Implikationen und Limitationen	229
VII. Erweiterung des internationalen Samples um ein chinesisches Subsample	230
1. Beschreibung und Struktur des erweiterten internationalen Samples _____	231
2. Modell- und Hypothesentest mit dem erweiterten internationalen Sample	233

c) Investmententscheidungen der Venture-Capital-Gesellschaften	322
d) Managementunterstützung der Venture-Capital-Gesellschaften	325
3. Methodisches Vorgehen	327
4. Diskussion der Befunde	330
a) Einflussnahme auf strategische Entscheidungen	330
b) Charakteristika des Investmentprozesses	333
5. Zusammenfassung der Studienergebnisse	338
IV. Fazit zu den Fallstudien	339
<i>4. Teil</i>	
Reflexionen der Grundlegung und Perspektiverweiterung	341
A. Entscheidungsorientierung im International Entrepreneurship	341
B. Die Gründungsentscheidung im ökonomischen Kalkül	343
C. Die Gründungsentscheidung aus sozialphilosophischer Sicht	349
<i>5. Anhang</i>	
Empirische Materialien	363
Tabellenverzeichnis zum Anhang	363
Abbildungsverzeichnis zum Anhang	368
A. Materialien zum 3. Teil B.	371
B. Materialien zum 3. Teil C.	372
C. Materialien zum 3. Teil D.	425
D. Materialien zum 3. Teil E.	447
Literaturverzeichnis	455
Sachwortverzeichnis	478

